ÖAMTC Radfahrer Club
Mazda Hagspiel Höchst

Presseinformation vom RC Höchst – 3.9.2017

Bei Rückfragen:
Heimo Lubetz, Obmann, +43 5578 75595, +43 664 1400034 (mobil), E-Mail: heimo.lubetz@aon.at
Andreas Lubetz, sportl. Leiter, +43 650 723 22 55 (mobil), E-Mail: andreaslubetz@hotmail.com

3. UCI Radball-Weltcup 2017 in St. Pölten
König/Fischer (Höchst 2) neuerlich Zweite - im Finale wieder knapp geschlagen
IG Sulz/Dornbirn erstmals am Siegerpodest (3.) - Weltcup Finalqualifikation für König/Fischer

Die Radballmannschaft Höchst 2 mit Simon König/Florian Fischer stand beim 3. UCI Radball-Weltcupturnier, diesmal in St. Pölten, wieder im Finale. Leider vergaben sie auch diesmal den möglichen Sieg und unterlagen der deutschen Top-Mannschaft aus Stein/Deutschland (Gerhard und Bernd Mlady) knapp mit 3:4. Mit dieser Platzierung haben sich die beiden aber neuerlich den Einzug ins Weltcup-Finale gesichert (2.12.2017 in Willich/Deutschland). Es war der dritte Finaleinzug im dritten Turnier für die Höchster. Ebenfalls fix im Finale spielen die Mlady's aus Stein. Die regierenden Weltmeister Schnetzer/Bröll (Höchst 1) waren nicht am Start. Erfreulich die Leistung der IG Sulz/Dornbirn. Mit drei Siegen in der Vorrunde qualifizierten sich Kevin Bachmann und Jürgen Türtscher, der anstatt des verletzten Stammpartners Stefan Feurstein dabei war, für die Finalrunde. Dort kam es zuerst zum „Österreicher-Duell", das die Höchster mit 8:1 gewannen. Im Spiel um Platz drei gegen die erfahrenen Tschechen aus Svitavka blieb die IG mit 6:4. siegreich.

Erstmals waren „kleine" Radball-Nationen dabei

Die auf Europa-Trainings-Tour weilenden Spieler aus Hong Kong nutzten die Chance, erstmals in einem Weltcup-Turnier dabei zu sein. Auch die Ungarn stellten in St. Pölten eine Mannschaft. Beide Teams waren gegen die etablierten Vereine allerdings chancenlos, im direkten Duell um die Plätze 9. und 10. siegten die Ungarn gegen Hong Kong mit 7: 3

König/Fischer sind weiterhin Weltcup-Leader

Nach drei Weltcupturnieren führen die Höchster König/Fischer die Weltcup-Tabelle weiter an (135 Pkt.) und tragen daher auch das Leadertrikot. Die acht besten Teams von jeweils drei Turnieren starten im Weltcup-Finale am 2.12.2017 in Willich/Deutschland. Dazu kommen ein Team von der Asien-Gruppe und eine Wild-Card für den Veranstalter. Seit 2011 haben die Höchster Radballer drei Weltcup-Finalturniere gewonnen, wurden zweimal Zweite und einmal Dritte.

Weltcup-Punktestand nach dem 3. Turnier:

1.	RC Höchst 2/AUT	Simon König/Florian Fischer	135 Pkt.	3 Turniere
2.	RMC Stein/GER	Gerhard und Bernd Mlady	130 Pkt.	3 Turniere
3.	IG Sulz/Dornbirn/AUT	Kevin Bachmann/Jürgen Türtscher	56 Pkt.	2 Turniere
4.	RMV Pfungen/SUI	Severin und Benjamin Waibel	55 Pkt.	2 Turniere
5.	RV Obernfeld/GER	André und Manuel Kopp	50 Pkt.	1 Turnier
5.	RS Altdorf/SUI	Roman Schneider/Dominik Planzer	50 Pkt.	1 Turnier
7.	VC Dorlisheim2/FRA	Thomas Leclec/Mathias Seyfried	48 Pkt.	2 Turniere
8.	TJ Favorit Brünn/CZE	Pavel Smid/Jan Havlicek	43 Pkt.	2 Turniere
9.	VC Oftringen/SUI	Daniel Hunziger/Andreas Zaugg	40 Pkt.	2 Turniere
10.	HZG Beringen 1/BEL	Bjorn Stockmans /Niels Dirikx	39 Pkt.	2 Turniere
11.	RC Höchst 1/AUT	Patrick Schnetzer/Markus Bröll	35 Pkt.	1 Turnier

Weitere UCI Weltcup-Turniere 2017 - Teilnehmer aus Österreich

14.10.2017	St. Gallen/SUI -	Höchst 1
04.11.2017	Liestal/SUI -	Höchst 1, Sulz/Dornbirn
02.12.2017	Willich/GER -	Finale offen, je nach Weltcuppunkten

Zwei Vorarlberger Teams auf dem Weltcup-Podest
2. Rang für Höchst 2 mit Florian Fischer (li)/Simon König
und
3. Rang für die IG Sulz/Dornbirn mit Kevin Bachmann (re)/Jürgen Türtscher